

Landeshauptstadt Magdeburg  
Interfraktioneller Änderungsantrag

DS0291/15/1 öffentlich

Zum Verhandlungsgegenstand	Datum
DS0291/15	08.10.2015

Absender	
<b>Fraktion CDU/FDP/BfM, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen</b>	
Gremium	Sitzungstermin
Stadtrat	08.10.2015

Kurztitel
Grundsatzbeschluss zur Planung, Einrichtung und Betrieb des "Dommuseums Magdeburg"

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ergänzt/geändert (Fettdruck):

Beschluss-Punkt 1.

Satz 1. bleibt unverändert

Satz 2. neu:

**Dabei ist die Domgemeinde Magdeburg und der Förderverein Magdeburger Dommuseum e.V. einzubeziehen.**

Beschluss-Punkt 2.

Satz 1. neu:

**Das Dommuseum wird mittelfristig, unter der Beteiligung Dritter, als selbstständiges Museum etabliert.**

Satz 2. Die Realisierung .....

Beschluss-Punkt 4.

Satz 1. bleibt bestehen

Satz 2. neu:

**In Verhandlungen mit der WOBAU ist die Bereitstellung zusätzlicher Raumkapazitäten für das Dommuseum zu klären.**

Beschluss-Punkt 10. neu:

**Es sind die 4 Personalstellen unbefristet zum 01.01.2016 zu schaffen und unter Nachweis der spezifischen archäologischer Kenntnisse des Magdeburger Domes und Domplatzes zu besetzen (1 leitender Wissenschaftler [Archäologe]), 1 Techniker, 1 Angestellter für Fundverwaltung/Materialbearbeitung und 1 Verwaltungskraft/Zeichnerin). Eine Publikationstätigkeit des wissenschaftlichen Personals ist, nach entsprechender Abstimmung, ausdrücklich erwünscht. Eine Stelle für die touristische Vermarktung des Museums ist durch eine Fachkraft zum 01.01.2017 zu besetzen.**

Hinweis: Alle nicht aufgeführten Beschlusspunkte bleiben unverändert.

Zum Beschlusspunkt 1) Bei der Erstellung und Umsetzung des Konzeptes für das Magdeburger Dommuseum ist die Einbeziehung der Domgemeinde und des Fördervereins unbedingt erforderlich. Es geht dabei nicht nur um die mögliche Repräsentation von Funden aus dem Dom im neuen Dommuseum, sondern um die Schaffung der Basis für eine gedeihliche Zusammenarbeit von Domgemeinde, Förderverein und Dommuseum in den kommenden Jahren.

Zum Beschlusspunkt 2) Hier verweisen wir auf den Stadtratsbeschluss vom April vergangenen Jahres in dem klar das politische Ziel formuliert wurde, das Dommuseum in der Perspektive als eigenständiges Museum zu betreiben.

Zum Beschlusspunkt 4) Eine moderne Präsentation der zahlreichen bedeutsamen Funde ist bei dem bisherigen Raumumfang nur eingeschränkt möglich. Deshalb müssen noch einmal alle Optionen geprüft werden mit dem Ziel, weiteres Platzangebot für das Dommuseum zu schaffen. Beispielweise durch die Nichtrealisierung der geplanten Verfüllung eines Kellergeschosses, sondern dessen entsprechende Umnutzung.

Zum Beschlusspunkt 10) Die Aufarbeitung, die wissenschaftliche Auswertung sowie Dokumentation der verschiedenen Grabungsfunde macht aus unserer Sicht einen höheren Personalbestand für das Magdeburger Dommuseum notwendig. Gleiches gilt für die Vermarktung des Museums.

Weitere Begründungen gegebenenfalls mündlich.

Wigbert Schwenke MdL  
Fraktion CDU/FDP/BfM

Olaf Meister  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen